

Versand von Briefen und Geschenken

Wir möchten Sie bitten, alle Päckchen und Briefe direkt an unsere Geschäftsstellen in Plön oder Berlin zu senden. Zum Schutz der Kinder öffnen wir die Briefe oder Pakete. Nur so können wir gewährleisten, dass der Inhalt aus burkinischer Sicht nicht kulturell missverständlich oder aber unangemessen für Kinder oder Jugendliche ist.

Wir nutzen jede Gelegenheit, um Ihre Briefe so schnell wie möglich an Ihr Patenkind weiterzuleiten. So geben wir Briefe den vielen Burkina-Reisenden mit.

Für den Transport von Geschenken nutzen wir die Containersendungen, die wir in regelmäßigen Abständen nach Burkina Faso schicken. Die Zeit, die der Container nach Ouagadougou benötigt, ist oft sehr unterschiedlich, sie liegt ca. bei 6 - 9 Wochen.

Für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke ist dies, trotz des großen Zeitaufwandes, auf jeden Fall der beste und sicherste Weg, da Pakete und vor allem Briefe auf normalem Postweg in Afrika immer wieder verloren gehen.

Auf den Termin zum Versand der Weihnachtspäckchen werden Sie von unserem Team in der Geschäftsstelle im Rundbrief oder per Email-Newsletter hingewiesen. Spätestens Anfang September müssen die Päckchen in unserer Geschäftsstelle eingegangen sein, um rechtzeitig im Container nach Afrika mitzureisen.

Wir möchten Sie bitten, in und auf Ihrem Brief den Namen Ihres Patenkindes SEHR deutlich anzugeben. Päckchen versehen Sie bitte AUSSER mit einem ausgefüllten Inhaltsblatt.

Dies finden Sie auf unserer Website oder können eine PDF-Vorlage in unserer Geschäftsstelle anfordern.

Eventuelle Besuche vor Ort

Etlliche Paten haben während der letzten Jahre ihre Patenkinder hier im Waisenhaus besucht. Diese Besuche unterstützen wir gerne. Bei AMPO gibt es mittlerweile die Möglichkeit in einfachen Gästezimmern zu übernachten. Sollten Sie eine Reise planen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir halten weitere Informationen und Reisetipps für Sie bereit.

Die Kinder sind bei diesen Begegnungen eher schüchtern und zurückhaltend, zeigen Ihnen aber gerne ihre Schlafplätze und unsere Einrichtungen.

Damit der Tagesablauf in den Waisenhäusern nicht gestört wird, gibt es gesonderte Besuchszeiten für Gäste. Termine und einen günstigen Zeitpunkt für Ihre Reise können wir gerne gemeinsam besprechen.

Wir hoffen Ihnen mit diesem Leitfaden einige Fragen beantwortet zu haben. Sollten Sie weitere Fragen haben, beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle diese gerne persönlich:

Tel: 030 - 6416 5504 (Berlin)
info@ampo-intl.org

Viel Freude an Ihrer Patenschaft wünscht Ihnen
das Team in der Geschäftsstelle
des AMPO International e.V.



Was Sie über eine Patenschaft bei AMPO International e. V. wissen sollten:



Liebe Patinnen, Paten und Patenfamilien,
Sie möchten eines der Kinder aus Burkina Faso langfristig begleiten. Die Lebensrealitäten von europäischen und westafrikanischen Kindern sind sehr unterschiedlich und so gibt es viele Fragen, von denen Sie sich einige vielleicht auch schon gestellt haben.
Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen die häufig gestellten Fragen beantworten, um Ihnen den Zugang in die Welt Ihres Patenkindes zu erleichtern. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zu Seite. Rufen Sie in unserer Geschäftsstelle an, oder schreiben Sie uns eine Mail.
Ihr AMPO International e.V. - Team

Vorstellungen und Erwartungen der Kinder

Unsere Waisenkinder (ebenso wie die überwiegende Mehrheit der Kinder in Burkina Faso) haben keinerlei Vorstellungen von unseren tatsächlichen Lebensweisen und Gepflogenheiten in Europa. In ihren Augen herrschen hier paradiesähnliche Zustände, alle Leute sind reich, Armut und Not existieren nicht. Auch Sie als Paten unterliegen natürlich diesen Klischees.

Ebenso sind die Begriffe Geben und Nehmen in Burkina Faso, wie übrigens in den meisten westafrikanischen Ländern, völlig anders belegt als bei uns. Geben gilt als natürliche Pflicht eines jeden Besitzenden, ebenso wie das Nehmen oder Erbitten als ganz selbstverständliches Recht angesehen wird und dadurch mit keinerlei Makel behaftet ist. Besonders Personen, die wohlhabend sind, stehen unter einem regelrechten Verpflichtungsdruck, alle bedürftigen Personen, die in einem, wie auch immer gearteten, Verhältnis zu ihnen stehen, vor

allem materiell zu unterstützen. Nun stellen Sie sich vor, welche Wünsche, Ansprüche und Erwartungshaltungen bei einem burkinischen Kind geweckt werden, wenn es erfährt, dass es einen Paten in Europa hat.

Gemeinsam mit den Erziehern in den Waisenhäusern, versuchen wir diese Vorstellungen der Kinder an die europäische Realität anzupassen. Trotzdem kann es natürlich passieren, dass ein Patenkind auf Ihre Frage nach seinen Wünschen mit der gleichen Selbstverständlichkeit um einen Kugelschreiber wie um einen Motorroller oder um eine Reise nach Europa bittet. Bitte versprechen Sie Ihnen nichts, was Sie möglicherweise nicht einhalten können, also weder eine europäische Ausbildung noch Flüge nach Europa. Unser Ziel ist es, den Kindern eine lebenswerte Zukunft in Burkina Faso zu ermöglichen und sie vor Enttäuschungen zu bewahren.

Anschrift in Burkina Faso

A.M.P.O. Managré Nooma
Name des Kindes
01 BP 3144
Ouagadougou 01 Burkina Faso
orampo@fasonet.bf

Anschrift in Deutschland

AMPO International e.V.
Blücherstraße 41
10961 Berlin
info@ampo-intl.org



Briefwechsel mit den Kindern

Die Briefwechsel zwischen Ihnen und Ihrem Patenkind sind eine schöne Möglichkeit für beide Seiten, sich besser kennenzulernen. Ihr Austausch kann ihre so verschiedenen Lebenswelten miteinander verbinden.

Sie als Paten erhoffen sich sicher aus dem Briefwechsel viele persönliche Informationen aus dem Leben der Kinder und Jugendlichen zu erfahren, um sich ein Bild der jeweiligen Persönlichkeit, dem Lebensumfeld und Aktivitäten machen zu können.

Für die Kinder bedeutet dies oft eine große Herausforderung: Ersten ist Französisch für keines der Kinder die Muttersprache. Die Kinder sprechen die Sprache ihrer Ethnie. Französisch ist die Amtssprache und wird oft erst mit Aufnahme in das Waisenhaus (und damit bei Schuleintritt) erlernt. Daher ist „lockeres Plauschen“, zumal in schriftlicher Form, den meisten Kindern unmöglich, und es werden, für unser Empfinden, steife Standardfloskeln zur Hilfe genommen. Viele kleinere Kinder fügen darum ihren Briefen selbstgemalte Bilder bei, die häufig viel mehr über ihre eigene Sichtweise der Dinge erzählen, als sie das mit Worten ausdrücken könnten. Häufig werden sie beim Schreiben auch von den Erzieher*Innen unterstützt. Gefühle und persönliche Gedanken aufzuschreiben, ist ungewöhnlich und fremd. Die mündliche Kommunikation von Angesicht zu

Angesicht übernimmt eine wichtige soziale Rolle - nicht nur weil viele Menschen des Lesens und Schreibens nicht mächtig sind. Dennoch: Briefe von Paten zu erhalten ist eine große Ehre für die Kinder und so werden die Antworten mit viel Freude verfasst. Hinzu kommt, dass es in der burkinischen Gesellschaft ganz ausgeprägte Hierarchiesysteme gibt, die definiert sind durch Kriterien, wie z.B. die gesellschaftliche Stellung, das Alter und die Familienkonstellationen. Sie manifestieren sich in entsprechenden Respektbekundungen und Verhaltensweisen. Dies führt dazu, dass wirklich Privates in Briefen nicht oder nur äußerst selten offenbart wird.

Seien Sie also bitte nicht zu enttäuscht, wenn Sie im nächsten Brief wieder „nur“ einen eher förmlichen Bericht zum letzten Ausflug, den Ferien oder einem Fest erhalten.

Aus Sicht der Patenkinder kommt es - gerade weil ihnen das Briefeschreiben bisweilen sehr schwer fällt - oft zu Enttäuschungen, wenn sie auf ihr

mühsam erstelltes Werk monatelang keine Antwort erhalten. Es ist nicht notwendig Ihre Antwort auf Französisch zu schreiben. Wir übersetzen Ihren Brief für die Kinder und auch umgekehrt. Lassen Sie dies uns bitte wissen.

Wir bemühen uns mindestens einmal jährlich ein Foto Ihres Patenkindes mit zusenden, damit Sie sehen können, wie es sich entwickelt.

Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke für Waisenkinder

Unsere Kinder freuen sich immer über kleine Geschenke von ihren Paten, die wir gerne zum Geburtstag oder Weihnachten an ihr Patenkind weiterleiten. In der Regel freuen sich die Kinder miteinander über die Aufmerksamkeiten. Wir wollen aber auch vermeiden, dass Neid oder Missgunst entstehen, wenn die Geschenke unterschiedlich groß sind. Wir überprüfen und gleichen beim Vorbereiten der Weihnachtsbescherung daher nach afrikanischen Maßstäben aus. Wir möchten Ihnen empfehlen, bei den Kindern keine Wünsche abzufragen, weil dieses die ohnehin bereits relativ hohen Erwartungen noch zusätzlich steigern würde.

Auch ist es für die Erzieher*innen in den Waisenhäusern sehr schwierig, wenn für manche Kinder

sehr wertvolle und begehrte Geschenke, wie z.B. teure Uhren, echter Schmuck oder Handys eingehen, während andere (wohlgemeinte und auch erwünschte) kleinere Gaben erhalten. Denken Sie auch bitte immer an die Folgekosten: Die Kinder haben kein Geld zur Verfügung und können z.B. keine Ersatzbatterien kaufen. Daher möchten wir Ihnen einige Geschenkideen vorschlagen, die zwar unterschiedliche Einkaufspreise, aber ähnliche ideelle Werte haben. Vorschlag zur Richtlinie: ca. 10 bis 20 Euro als Wert für das Geschenk sind angemessen.

Alle Kinder und Jugendliche freuen sich über Süßigkeiten, Kekse und Knabberereien. Bitte bedenken Sie, dass Schokolade in der afrikanischen Hitze schmilzt.

Jungs freuen sich z.B. über:

- alles zum Thema Fußball: T-Shirts, Shorts, Schuhe, Knieschoner, Bälle, aber auch Sportzeitschriften und Aufkleber
- Zirkusutensilien: Bälle, Ringe, Diabolos
- CD's mit aktueller Musik
- Textilien: z.B. ein schönes Handtuch, T-Shirts, Regencapes, Schweißbänder
- Kopfbedeckungen aller Art: Cappies, Mützen
- Schulmaterial: Stifte, Mäppchen, Spitzer usw.
- Einfache Spiele (z.B. Kartenspiele, UNO, Geschicklichkeitsspiele)
- oder, wer es besorgen kann: altersgerechte Bücher, Comics, in französischer Sprache
- Jugendzeitschriften

Bei den Mädchen sind beliebt:

- Haargummis, Spangen, Perlen, Bänder, Schleifen und sonstige Utensilien zur Ausgestaltung der phantasievollen Frisuren.
- Kosmetika z.B. Shampoos, Spülungen, Körperlotionen, Waschlappen, Nagellack, Bürsten, Nagelfeilen, Creme
- Modeschmuck: Ringe, Kettchen, Ohringe, Uhren, Armbänder - je bunter desto besser
- CD's mit aktueller Musik
- Schulmaterial: Stifte, Mäppchen, Spitzer usw.
- Mal- und Bastelutensilien
- Frauen- und Jugendzeitschriften
- Kleidung wie T-Shirts, Kleider, große Kopftücher oder Handtücher